

Gemeinde Borkow

Niederschrift öffentlich

ord. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur und Soziales Borkow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 23.01.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Dorfgemeinschaftshaus Borkow, Am Bahnhof 1, 19406 Borkow

Anwesend

Vorsitz

Jens Mühe

Mitglieder

Kersten Latzko

Mathias Niedzielski

Sachkundige Einwohner

Andreas Prieß

Gäste

Martin Wagner

Abwesend

Mitglieder

Andreas Kaschube

entschuldigt

Gäste:

Frau Andrea Klein

Frau Heike Lorenz

Frau Johanna Herrmann

Frau Mandy Langner

Gemeindevertreterin

Gemeindevertretrin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 10.10.2024
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Arbeitsplan für die Wahlperiode
- 5.1 Borkow kinder- und jugendfreundlich?
- 5.2 Gemeindesommerfest 2025
- 6 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Mühe eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 10.10.2024

Die Niederschrift wird gebilligt.

4 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

5 Arbeitsplan für die Wahlperiode

5.1 Borkow kinder- und jugendfreundlich?

Herr Mühe schlägt vor, die Kinder- und Jugendfreundlichkeit der Gemeinde als Arbeitsziel für die laufende Wahlperiode zu benennen und in den kommenden 4 ½ Jahren als Sozialausschuss gemeinsam mit anderen Gemeindegremien Maßnahmen zu benennen und zu ergreifen, um diesem Ziel näherzukommen.

Wichtig sei es, so Mühe, Angebote für die Zielgruppe zu schaffen, aber ebenso Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern in einen möglichen Prozess hin zur kinder- und jugendfreundlichen Gemeinde einzubeziehen.

In Schlowe steht ab Frühsommer 2025 ein mit Bühne sowie Audio-, Kino- und Lichttechnik ausgestattetes Kulturhaus zur Verfügung, das der JKBBS e. V. im Einklang mit den Förderbedingungen des LAGuS der Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung stellen möchte. Ideen sind z. B. Kinoveranstaltungen oder Kreativnachmittage.

Der Vorschlag und die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an dem Verfahren werden in der Runde allgemein begrüßt. Frau Klein berichtet von einer Initiative des Rothener Hof e. V. kurz nach dessen Gründung. In einer großangelegten Befragung wurden verschiedene Bevölkerungsgruppen, u. a. auch Kinder, nach deren Einschätzung zum Leben auf dem Land befragt. Die Beteiligung an der Untersuchung sei sehr engagiert und die Zufriedenheit mit der Lebenssituation auf dem Land sehr groß gewesen, erinnert sich Frau Klein. Die Ergebnisse (s. Anlage) könnten auch heute anregend sein und Teile eventuell wiederholt werden.

Verschiedene denkbare Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche und deren Familien werden vorgeschlagen. Frau Lorenz erinnert an die Einladung aller Eltern und Kinder vor einigen Jahren, um deren Vorstellungen zur Entwicklung der Gemeinde zu erfragen – das sollte erneut erfolgen. Seinerzeit hatten die Eltern z. B. Kochevents, Kekse backen und Bastelnachmittage vorgeschlagen. Für ältere Kinder könnte z. B. ein Wettbewerbs-Aufruf zur Beteiligung an der Fortschreibung einer Chronik der Gemeinde in neuer Form, z. B. ein Tag im Jahr, an dem mit Fotos, Videos oder in anderer Weise das Leben in den Ortsteilen

dokumentiert werden könnte.

Die Runde stellt sich hier abschließend die Frage, wie man Kinder, Jugendliche und deren Eltern zur einer Teilnahme an Gesprächsrunden motivieren könnte, um gemeinsame Ideen zu sammeln.

Am 21. Juni 2025 wird im Kulturhaus Schlowe als allererster Schritt ein attraktiver Familienfilm gezeigt und zu einer anschließenden Gesprächsrunde geladen, um ins Gespräch zu kommen und mögliche weitere Aktivitäten zu planen. Dazu wird es einen Werbezettel geben. Frau Latzko und Frau Lorenz sprechen Familien im Ortsteil Borkow und Neu Woserin an. Frau Klein kümmert sich um Woserin. Frau Langner versucht einen Kontakt nach Hohenfelde herzustellen. Herr Mühe spricht Familien und Jugendliche in Schlowe an.

Frau Klein weist darauf hin, dass der Ausschuss auch in den Blick nehmen sollte, wie die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde verbessert werden kann. Angebote des Bürgermeisters und Einladungen zu Gremiensitzungen werden oft nicht gut angenommen. Der Sozialausschuss regt die Gemeindevertretung an, über Möglichkeiten von Vor-Ort-Terminen und Ortsbegehungen nachzudenken.

5.2 Gemeindesommerfest 2025

Der Ausschuss schlägt vor, das Gemeindesommerfest am 13. September 2025 in Borkow stattfinden zu lassen. Es soll am frühen Nachmittag beginnen. Als musikalische Begleitung schlägt Frau Latzko den Güstrower Musiker Clemens Blascheck vor. Herr Mühe wird ihn kontaktieren und nach Gage und GEMA fragen. Für den Abend soll ein DJ engagiert werden.

6 Sonstiges

Die nächste ordentliche Sitzung des Ausschusses findet am 20. März 2025 statt.

Vorsitz:

Jens Mühe

Protokollführung:

Jens Mühe